

Mannheimer Morgen. 09. Januar 2012

Musik: Bläserphilharmonie erneut Gesamtsieger des internationalen Blasmusikfestivals

Mannheimer jubeln in Prag

Bis in den frühen Morgen haben sie in der Prager Altstadt in einer Disco getanzt, gefeiert, getrunken, sich in den Armen gelegen. „Wir waren alle echt gut drauf, alle so befreit, so glücklich“, berichtete Klarinetistin Eva Mayer gestern – schon auf der Rückfahrt – die Stimmung in der Mannheimer Bläserphilharmonie.

Der Grund für den Jubel: Sie gewannen gleich mehrfach beim internationalen Blasmusikfestival. In der Höchststufe setzten sie sich gegen Formationen aus Italien und Tschechien durch, erhielten zum ersten Preis noch ein „goldenes Band“, da

sie von den 100 Maximalpunkten 90 erzielten, und gingen am Ende auch als Gesamtsieger aus dem Festival hervor, also als bestes Orchester. „Wir sind somit absoluter Gewinner, wie im Jahr 2006“, freut sich Mayer.

„Das ist ein wirklich sehr gut gelungener Start ins Jubiläumsjahr. Ich bin begeistert von der Orchesterleistung und von der Disziplin jedes Einzelnen. Wir haben es wieder einmal geschafft, uns auf den Punkt genau vorzubereiten“, so Jérôme Dath, Bassklarinettist und Vorsitzender des Trägervereins der Mannheimer Bläserphilharmonie.

Die 77 jungen Musiker der 1987 an der Musikschule gegründeten, aber seit 2005 selbstständigen Bläserphilharmonie waren am Neujahrstag zu Proben in ein Kloster im bayerischen Endorf gefahren und von dort dann am Freitag weiter zu dem Festival in Prag.

Dirigent Markus Theinert gratulierte seinem Orchester zu einem gelungenen Auftritt: „Prag war ein musikalisches Erlebnis. Den ersten Preis habt Ihr Euch alle redlich verdient.“ Seine Dirigentenleistung sei von Pavel Stanek, dem Komponisten des Pflichtstücks „Die große Seefahrt“, als außerordentlich hervorgehoben und gelobt worden. „Das Orchester hat einen wirklich schönen Klang. Ich gratuliere dem Dirigenten für eine ausgezeichnete Stückauswahl“, schrieb Miro Saje, eines der Jurymitglieder. Bei dem Wahlstück „From ancient times“ von Jan van der Roost wurden neben dem schönen Klang im Tutti ausdrücklich die Solistenleistungen gelobt.

pwr



Beifall für sich selbst: Mitglieder der Mannheimer Bläserphilharmonie in Prag nach Bekanntgabe des Lobs der Jury.

BILD: ZG



Nächstes Mannheimer Konzert:
18. März, 11 Uhr, Rosengarten.

MBP



Mannheimer Morgen. 09. Januar 2012

Musik: Bläserphilharmonie erneut Gesamtsieger des internationalen Blasmusikfestivals

Mannheimer jubeln in Prag

Bis in den frühen Morgen haben sie in der Prager Altstadt in einer Disco getanzt, gefeiert, getrunken, sich in den Armen gelegen. "Wir waren alle echt gut drauf, alle so befreit, so glücklich", berichtete Klarinettistin Eva Mayer gestern - schon auf der Rückfahrt - die Stimmung in der Mannheimer Bläserphilharmonie.

Der Grund für den Jubel: Sie gewannen gleich mehrfach beim internationales Blasmusikfestival. In der Höchststufe setzten sie sich gegen Formationen aus Italien und Tschechien durch, erhielten zum ersten Preis noch ein "goldenes Band", da sie von den 100 Maximalpunkten 90 erzielten, und gingen am Ende auch als Gesamtsieger aus dem Festival hervor, also als bestes Orchester. "Wir sind somit absoluter Gewinner, wie im Jahr 2006", freut sich Mayer.

"Das ist ein wirklich sehr gut gelungener Start ins Jubiläumsjahr. Ich bin begeistert von der Orchesterleistung und von der Disziplin jedes Einzelnen. Wir haben es wieder einmal geschafft, uns auf den Punkt genau vorzubereiten", so Jérôme Dath, Bassklarinettist und Vorsitzender des Trägervereins der Mannheimer Bläserphilharmonie.

Die 77 jungen Musiker der 1987 an der Musikschule gegründeten, aber seit 2005 selbstständigen Bläserphilharmonie waren am Neujahrstag zu Proben in ein Kloster im bayerischen Endorf gefahren und von dort dann am Freitag weiter zu dem Festival in Prag.

Dirigent Markus Theinert gratulierte seinem Orchester zu einem gelungenen Auftritt: "Prag war ein musikalisches Erlebnis. Den ersten Preis habt Ihr Euch alle redlich verdient." Seine Dirigentenleistung sei von Pavel Stanek, dem Komponisten des Pflichtstücks "Die große Seefahrt", als außerordentlich hervorgehoben und gelobt worden. "Das Orchester hat einen wirklich schönen Klang. Ich gratuliere dem Dirigenten für eine ausgezeichnete Stückauswahl", schrieb Miro Saje, eines der Jurymitglieder. Bei dem Wahlstück "From ancient times" von Jan van der Roost wurden neben dem schönen Klang im Tutti ausdrücklich die Solistenleistungen gelobt.



Nächstes Mannheimer Konzert: 18. März, 11 Uhr, Rosengarten.

Bildunterschrift:

Beifall für sich selbst: Mitglieder der Mannheimer Bläserphilharmonie in Prag nach Bekanntgabe des Lobs der Jury.
BILD: ZG